

Worddownload und Bildgalerie:

<https://drive.google.com/drive/folders/1XcoXtSaEkrTmXqJ7R8yPQNklpmGslHh5?usp=sharing>

Bubesheim-Günzburg, 03. Juli 2024

Kögl: Aus der Tradition heraus innovativ

Spezialist für die Einrichtung von Fahrzeugen, Betrieben und Lagern erhält erneut TOP-100-Siegel

Bubesheim/Weimar (jm).

Die Kögl GmbH aus Bubesheim bei Günzburg zählt erneut zu den innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands. Wie bereits 2022, so erhielt der Spezialist für Betriebs-, Lager- und Fahrzeugeinrichtungen jetzt erneut das Siegel des Innovationswettbewerbs „TOP 100“ – als einziges Unternehmen aus dem Landkreis Günzburg.

„Das ehrt uns sehr und die zweite Auszeichnung innerhalb von drei Jahren zeigt, dass wir an Innovationskraft nichts verloren haben. Im Gegenteil: Innovation zieht sich bei uns durch alle Prozesse des Unternehmens durch und gehört sozusagen zur Kögl-DNA“, erklärte Geschäftsführer Markus Kögl bei der Preisverleihung in Weimar. Den TOP-100-Preis erhielt er von keinem Geringeren als dem bekannten Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar überreicht, der seit zwölf Jahren den Innovationswettbewerb als Mentor begleitet.

Auszeichnung im Jubiläumsjahr

Im Rahmen des Wettbewerbs setzte sich die Kögl GmbH im wissenschaftlichen Auswahlverfahren, das mehr als 100 Kriterien umfasst, in der Größenklasse II (51 bis 200 Mitarbeiter) durch. „Das TOP-100 Siegel kommt gerade recht, denn 2024 ist ja ein ganz besonderes Geschäftsjahr für uns. Im November feiern wir das 60-jährige Bestehen unseres Unternehmens, das mein Großvater Adolf 1964 gegründet hat. Wir sind stolz darauf, dass bei Kögl Innovation schon aus der Tradition heraus gelebt wird“.

Genau geprüft

Zur TOP-100-Auszeichnung: Im Auftrag von compamedia, dem Ausrichter des Wettbewerbs, hatten der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien und sein Team der Jury die Innovationskraft aller Teilnehmer, insbesondere in folgenden Kategorien überprüft: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation sowie Innovationserfolg. „Sind die Unternehmen in der Lage, neue Produkte, neue Dienstleistungen, neue Prozesse und neue Geschäftsmodelle zu schaffen? Und sind diese Leistungen nur Zufälle oder aber das Ergebnis eines strukturierten und zielgerichteten Vorgehens? All diese Fragen haben wir genau untersucht“,

erläuterte Nikolaus Franke das Vorgehen bei der Preisverleihung.

Innovationen zahlen sich aus

Die Kögl GmbH hat alle Anforderungen erfüllt und mit Bravour bestanden. Immer wieder beeindruckt das Unternehmen die Fachwelt mit Innovationen. Dies belegt auch der Anteil der Marktneuheiten der vergangenen drei Jahre am aktuellen Gewinn, der bei rund 80 % liegt. Jedes Innovationsprojekt wird bei Kögl von einem Expertenteam begleitet. Hier ist stets ein Mitglied der Geschäftsführung dabei und gibt das Projekt frei. „Bei uns gibt es kaum ein Meeting, in dem nicht über neue Ideen gesprochen wird“, so Kögl.

Künstliche Intelligenz beschleunigt Prozesse

Wie innovativ das Familienunternehmen unterwegs ist, zeigte sich unter anderem bei der Entwicklung höchst flexibler Konfigurationstools: Mithilfe künstlicher Intelligenz können die eigenen Fachberater und der Vertrieb des Partners Hoffmann Group individuelle Baukastenlösungen erarbeiten und dank einer Preisanzeige in Realzeit auch gleich die Bestellabwicklung vornehmen – alles automatisch, in kurzer Zeit und ohne komplizierte Zeichnungen. Die Produkte lassen sich im Millimeterraster auf Wunschmaß individuell konfigurieren. „So haben wir die Prozesse deutlich verschlankt, Fehlerquellen reduziert und Geld eingespart“, sagt Geschäftsführer Markus Kögl. Mit seinen Flexmo-Fahrzeugeinrichtungen bietet Kögl die mobile Werkstatt der unbegrenzten Möglichkeiten an, die Kunden in sämtlichen Branchen begeistert – Handwerker genauso wie Industrieunternehmen oder Servicetechniker.

Der leichte Weg zur Innovation

Wer neue Ideen einbringen will, hat es bei Kögl leicht. Die 195 Beschäftigten können Verbesserungsvorschläge über einen „Mitarbeiterkasten“ direkt beim Vorgesetzten oder bei der Geschäftsleitung einbringen. Wenn der Vorschlag umgesetzt wird, gibt es eine monetäre Belohnung für den Initiator, die sich am Einspar- oder Umsatzpotenzial bemisst.

Ihre Ansprechpartnerin bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

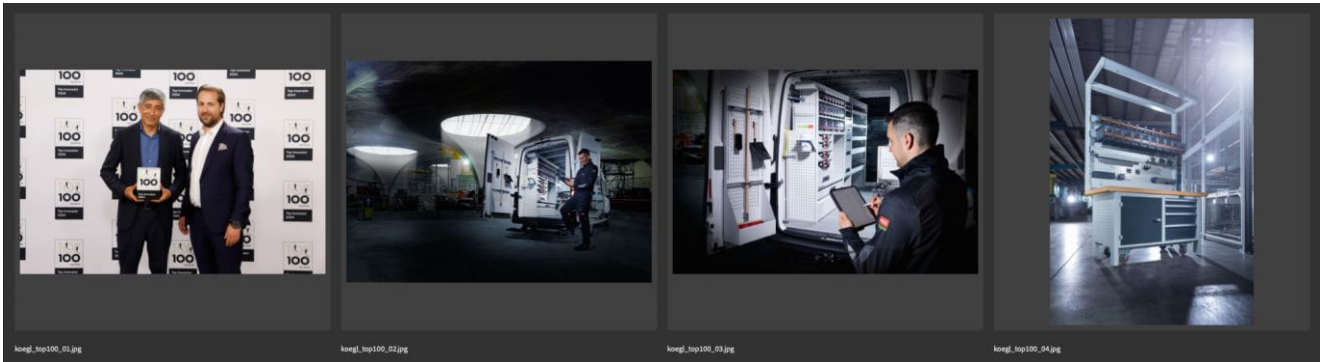
Rebecca Ruf Marketing
Tel + 49 8221 3690 - 28
Fax + 49 8221 3690 22
rebecca.ruf@flexmo.de

Über Kögl:

Kögl ist einer der größten, leistungsfähigsten Hersteller von Betriebs-, Lager- und Fahrzeugeinrichtungen. Die hochwertigen Produkte finden ihre Einsatzbereiche vor allem in Industriebetrieben, Dienstleistungsunternehmen und im Handwerk. Die Erfüllung höchster Qualitätsansprüche ist bei Kögl längst ein Grundnutzen, welcher durch kompetente Mitarbeiter, modernste Produktionsanlagen und Transferstraßen gesichert wird.

www.koegl.de

Bildmaterial:



Bildunterschriften:

koegl_top100_01.jpg

Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar überreicht die TOP-100-Auszeichnung an Markus Kögl, Geschäftsführer der Kögl GmbH. Foto: KD Busch/compamedia.

koegl_top100_02.jpg und koegl_top100_03.jpg

Die Flexmo-Fahrzeugeinrichtungen sind eines der Aushängeschilder der Kögl GmbH. Foto: Kögl.

koegl_top100_04.jpg

Gridline-Werkbänke von Kögl sind in der Industrie und in Werkstätten sehr gefragt. Foto: Kögl.